

Antrag

der Abg. Klubvorsitzenden Steidl, Mösl MA, Dr. Maurer und Ing. Mag. Meisl betreffend die rechtliche Absicherung des Bürgermeisteramtes

In 32 Gemeinden des Landes, das sind mehr als ein Viertel aller Gemeinden in Salzburg, stellte sich am 10. März 2019 nur eine Kandidatin bzw. ein Kandidat für das Bürgermeisteramt zur Verfügung. Viele potentielle Kandidatinnen und Kandidaten winkten aufgrund der Unvereinbarkeit ihrer beruflichen und/oder familiären Situation mit diesem Amt im Vorfeld ab. Auch wenn die Bezüge in den vergangenen Jahren angehoben worden sind, ist die sozialrechtliche Absicherung mangelhaft.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, eine gesetzliche Regelung zu entwickeln, nach der das Amt des Bürgermeisters in ein Angestelltenverhältnis, das auf die Dauer der Amtsperiode befristet ist, umzuwandeln und dem Landtag bis zum 1. Oktober 2019 über den Fortschritt bzw. die Erledigung zu berichten.
2. Dieser Antrag wird dem Verfassungs- und Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 13. März 2019

Steidl eh.

Mösl MA eh.

Dr. Maurer eh.

Ing. Mag. Meisl eh.